



Presseinformation

Südbadisches Handwerk trauert

25. März 2024

Handwerkskammerpräsident Johannes Ullrich verstorben

Unser Zeichen: hwkgaj

Pressestelle:
Jürgen Galle
Christopher Breaux
Christofer Grass
Daniel Ganser
Corinna Pfadt

5 Freiburg. Das südbadische Handwerk trauert um den amtierenden
Präsidenten der Handwerkskammer Freiburg, Johannes Ullrich. Der Maler-
und Lackierermeister aus Freiburg verstarb am Freitag im Alter von 62
Jahren. „Wir alle sind ob dieses plötzlichen Verlustes fassungslos und voller
Trauer. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seinem Sohn und seiner Familie“, so der
10 Vizepräsident der Handwerkskammer Freiburg, Christof Burger. „Wir
verlieren mit Johannes Ullrich einen vorbildlichen Vertreter des Handwerks,
einen großartigen Menschen und einen echten Freund.“

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Postanschrift:
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

15 Ullrich engagierte sich über viele Jahrzehnte hinweg in zahlreichen Ämtern und
Gremien für das Handwerk in der Region. „Mit seiner ehrlichen, empathischen
Art begegnete er jedem auf Augenhöhe. In seinem Amt als Präsident vereinte
er seine Bodenständigkeit und sein offenes Wesen mit geradlinigen
Entscheidungen und einer Prise Humor“, so Burger.

Telefon 0761 21800-492
Telefax 0761 21800-333
presse@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de/presse

20 „Im Mittelpunkt seiner ehrenamtlichen Arbeit stand immer das Wohl der
Betriebe und deren Beschäftigten“, so Burger weiter. Der Kontakt und der
Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und der Einsatz für Handwerkerinnen
und Handwerker standen für ihn an erster Stelle. „Er hinterlässt nicht nur als
Vertreter des Handwerks, sondern auch und vor allem als Mensch eine große
Lücke in unserer Mitte.“

25 Johannes Ullrich hat sein Leben bedingungslos dem Handwerk in Südbaden
gewidmet. Seine außergewöhnliche Präsenz und Beliebtheit in Handwerk,
Gesellschaft und Politik werden schmerzlich vermisst werden. Besonders am
Herzen lagen ihm stets die Förderung des handwerklichen Nachwuchses sowie
die Integration ausländischer und geflüchteter Menschen im Handwerk.

30 Das südbadische Handwerk trauert um einen Mann, der das Handwerk fest in
der Mitte der Gesellschaft verankert hat und maßgeblich zum verbesserten
Image der Wirtschaftsmacht von nebenan beigetragen hat. Der prägende
Einfluss seines Engagements wird noch lange spür- und sichtbar bleiben.

35 Der gebürtige Freiburger absolvierte zuerst eine Ausbildung zum
Sozialversicherungsfachangestellten, bevor er in den seit 1926 bestehenden
elterlichen Maler- und Lackierbetrieb einstieg und nach einer Ausbildung
zum Maler und Lackierer die Meisterschule besuchte. 1989 legte er erfolgreich

40 die Meisterprüfung zum Maler- und Lackierermeister ab und übernahm schließlich 1999 den Betrieb von seinem Vater.

Ullrich setzte sich aber auch weit über den eigenen Betrieb hinaus für das Handwerk ein. Von 1998 bis 2013 war er Vorstandsmitglied der Maler- und
45 Lackierer-Innung Freiburg, davon die ersten vier Jahre auch als stellvertretender Obermeister der Innung. Von 2000 bis 2014 war er zudem als Vorstand des Sozialpolitischen Ausschusses der Maler- und Lackierer-Innung Freiburg, als Vorstandsmitglied des Landesinnungsverbandes Südbaden und in
50 der großen Tarifkommission des Hauptverbands des Maler- und Lackierer-Handwerkes tätig. Von 2009 bis 2014 bekleidete das Amt des Kreishandwerksmeisters der Kreishandwerkerschaft Freiburg – Breisgau-Hochschwarzwald – Markgräflerland.

2014 wurde er zum Präsidenten der Handwerkskammer Freiburg gewählt.
55 Seitdem ist er außerdem Vorsitzender des Landes Ausschusses Europa von Handwerk BW. In seinem Amt als Präsident der Handwerkskammer Freiburg, das er von November 2014 bis zu seinem Tod ausübte, setzte er gemeinsam mit seinem Vizepräsidenten Burger, seinen Vorstandskollegen und der Geschäftsleitung wesentliche Wegmarken für die Zukunftsfähigkeit des
60 südbadischen Handwerks.

+++ Johannes Ullrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg, ist am Freitag verstorben. Bild: Ulrich Marx / Mittelbadische Presse +++